BEMERKUNGEN

ÜBER

EINIGE NORWEGISCHE TEPHROCLYSTIEN UND TINEINEN.

VON

EMBR. STRAND.

DET KGL. NORSKE VIDENSKABERS SELSKABS SKRIFTER. 1901. NO. 8.

AKTIETRYKKERIET I TRONDHJEM 1902 Kongeteer, Got Ad. Stade, Tune, Uletos, Skien, Posserund

Communication L. Haves in Ulelos Skier, Valle Hor

EINIGE NORWEGISCHE

tolida Li. Unica er fumine ved Kristiania, i Onso o

TEPHROCLYSTIEN UND TINEINEN

dalsfielder, forresten har jeg kun onica fra Asl og Kasfjord.

Microspie disoderingunciala La Pas Hvaloeme fandres et eneste
stykke av tlerne moget sjolone art.

Subsectivella vigorigue pur punetelo L. er tein funden i Asi.

Chilosorus renipustidatus Scriba. Unica haves fra Ulefos og Jondalen ved Kongstanger, same a same

Ch bimertalates I or HIANIS HEMS

Euroborne quadripusticialus L. naves kun fin Onse

Kristiania, and 1912

DET KGL. NORSKE VIDENSKABERS SELSKABS SKRIFTER, 1901. NO. 8

Unter einer Anzahl Lepidopteren, deren Bestimmung, z Th. wegen schlechter Erhaltung, mir nicht gelang, bezw. zweifelhaft blieb, und welche ich desshalb zu dem hervorragenden Lepidopterologen Aug. Hoffmann in Cöln sandte, fanden sich mehrere Arten, die in faunistischer Beziehung von grossem Interesse sind, wesshalb ich sie im folgenden nahmhaft machen werde. Die eine dieser Arten scheint neu für die Wissenschaft zu sein und wird unten als Nothris Hoffmanniella Strand n. sp. beschrieben, eine andere neue Art aus dieser Sendung habe ich an einer anderen Stelle beschrieben,*) und von den anderen waren mehrere für die Fauna Norwegens oder Skandinaviens neu.

1. Tephroclystia satyrata Hb.

Besonders dunkle Exemplare dieser Art fanden sich aus Lavik (Sogn) und von Hadsel (Vesteraalen) (also in beiden Fällen aus Küstengegenden), während Uebergänge zu v. callunaria Dbld. aus mehreren arktischen Lokalitäten (Hadsel, Lödingen, Tysfjorden und Hammerø) sowie aus der Umgegend von Ulefos (Bratsbergs amt) vorhanden waren.

2. T. castigata Hb.

Ein Exemplar von Porsgrund, welches dieser Art oder als dunkle Varietät dazu gehört (Hoffmann hat gleiche Stücke aus den Alpen). Ausserdem ein Paar Stücke, welche wahrscheinlich hieher gezogen werden müssen, aus Tysfjorden, woher ich übrigens die Art schon früher angegeben habe.

3. T. abbreviata Steph. (?)

Ein einziges Stück aus Aal in Hallingdal dürfte dieser Art angehøren. Die Erhaltung des Exemplars ist jedoch nicht so gut, dass eine sichere Bestimmung möglich ist. — Von derselben Lokalität ein Stück des Wicklers Acalla lipsiana Schiff.

4. Argyresthia pygmaeella Hb.

Aus Tysfjorden, woher ich die Art schon früher meldete, ein

^{*)} Depressaria arctica Strand n. sp. ["Archiv for mathematik og naturvidenskab", b. XXIV, No. 7, (1902)].

sehr dunkles Stück. Herr Hoffmann bemerkt dazu: "habe ich ebenso dunkel aus Kuusamo."

5. A. sorbiella Tr.

Ein Stück aus Tysfjorden.

6. A. laevigatella H. S.

Ein Stück, welches Hoffmann für diese Art hält, fing ch bei Gruben am Rösvand ¹¹/₇ 1899. Neu für Skandinavien.

7. Ocnerostoma copiosella Frey. Madamad al alla

Diese Art, die ja häufig als Varietät von $piniariella\ Z$. angesehen wird, habe ich aus Tysfjorden. Neu für die Fauna. Ich sammelte sie immer auf und um Juniperus, der bei uns zweifellos die Nahrungspflanze der Raupe ist. Nach Frey lebt die Raupe auf $Pinus\ cembra$.

8. Bryotropha similis Stt. (obscurecinerea Nlck.)

Ein Stück auf Hammerö in Nordland gefangen. Neu für Skandinavien.

9. Gelechia sororculella Hb.

Ein Paar Exemplare auf Langøen (Vesteraalen) gesammelt. Neu für die Fauna.

10. Lita difluella Frey.

Unicum bei Odnes (am Randsfjord) gefangen.

11. L. leucomelanella Z.

Stark geflogene Stücke aus Lavik (Sogn), die ich s. Z. mit? von dieser Lokalität angab ("Beitr. z. Schm. Norw." in Nyt mag. f. nat. B. 39 (1900)) hat auch Herr Hoffmann zu dieser Art gezogen. Habe sie auch in Suldal (Ryfylke) septbr. 1901 gefangen.

12. Nothris Hoffmanniella Strand n. sp.

Diese Art, die ich aus Suldal*) besitze, ist mir von Herrn Hoffmann als eine ihm unbekannte, der "Gelechia aurorella Frey" am nächsten kommende Art bezeichnet. Durch Herrn Hoffmann bin ich auch mit Vergleichsmaterial von Frey's Art versehen worden, und bin ich auch zu der Ueberzeugung gekommen, dass die Art davon verschieden ist und dürfte unbeschrieben sein.

^{*)} Herr H. glaubt auch ein Exemplar aus Lödingen und eines von Kristiania hieher ziehen zu müssen; dieselben sind jedoch zu stark geflogen um sicher gedeutet werden zu können.

Indem ich die neue Art mit dem Namen Nothris Hoffmanniella m. belege, beschränke ich mich darauf die wesentlichen Verschiedenheiten von der Frey'schen Art anzugeben.

Meine Art hat dunklere Vorderflügel; die Färbung derselben ist graulich braun mit nur schwachem veilröthlichem Anfluge, die weisse Bestäubung am Vorderrande undeutlicher, besonders ausserhalb der Mitte, wo sie kaum wahrnehmbar ist. Die dunklen Mittelpunkten wenig deutlich; dagegen findet sich nahe der Wurzel in der Falte ein langer schwarzer Strich, der weder an dem von Hoffmann erhaltenen Stück noch an Hübner's Fig. von seiner asinella zu sehen ist. Die Saumpunkte undeutlich, die Franzen mehr graubraun. Die Hinterflügel sind dunkler, ebenso die Franzen, die kaum länger als die Hinterflügel breit sind. Kopf und Thorax dunkler, mehr graubräunlich; Stirn jedoch weisslich. Das Mittelglied der Palpen nur an der Wurzel schwarz, sowie mit einem dunklen Fleck oben in der Spitze; der Schuppenbusch unten und vorn nicht schwarz, nur in der Spitze mit einem Paar schwarze Schuppen, das Endglied grau weisslich mit schwarzen Schuppen, die an der Wurzel am dichtesten stehen. Die Fühler scheinen mehr einfarbig braun zu sein, und dasselbe ist mit den Fussgliedern der Fall. - Endlich darf noch hervorgehoben werden, dass meine Art von ein wenig kleinerem Ausmasse zu sein scheint.

Anfang September gefangen; die zweifelhaften Exemplare (von Kristiania und Lødingen) im Frühjahre erbeutet.

13. Depressaria absynthiella H. S.

Ein Stück aus Aal (Hallingdal).

Neu für Skandinavien.

14. D. pulcherrimella Stt.

Diese Art, die auch neu für Skandinavien ist, habe ich in Aal, Lavik und bei Bergen erbeutet; sie scheint somit nicht eben sehr selten zu sein.

15. Coleophora directella Z.

Ein Stück bei Lödingen erbeutet. Ebenso neu für Skandinavien.

16. C. lineariella Z.

Mehrere Exemplare aus Tysfjorden.

17. C. therinella Tengstr. (?) (striatipennella Tengstr. (?))
Mehrere Stücke aus Tysfjorden und eines von Langöen gehören einer dieser Arten an. C. therinella habe ich übrigens schon früher aus Tysfjorden melden können.

18. Ornix betulae Stt.

Unicum von Lödingen (Hindöen).

19. Elachista turfosella Frey.

Mehrere Exemplare aus Tysfjorden.

20. E. perplexella Stt.

In Tysfjorden und bei Bergen gesammelt. Neu für die arktische Region.

21. E. aridella Hein.

Ein Stück aus Vefsen (Nordland), woher ich die Art schon zuvor angegeben habe.

22. E. humilis Z. (?)

Ein Paar wenig gute Stücke aus der Umgegend von Skien. 23. Lithocolletis carpinicolella Stt. (?)

Ein zweifelhaftes Stück von Kristiania.

24. L. quinquenotella Frey (?)

Nur zweifelhafte Unica von Skien und Kristiania.

25. Phyllocnistis suffusella Z.

Unicum aus Aal.

26. Phylloporia bistrigella Hw.

Ein Exemplar auf Hadsel und eins in Tysfjorden gesammelt.

27. Nepticula comari Wck.

Unicum aus Tysfjorden.

28. N. floslactella Hw.

Ein Stück bei Skien.

29. N. myrtilella Stt.

Bei Kristiania (un.)

30. N. hemargyrella Z.

Ein Paar Stück bei Kristiania.

31. N. argentipedella Z.

Auf Hammerö (in mehreren Stücken) und bei Lödingen (un.)

Alle Nepticulen sind etwas zweifelhaft.